Geschichtliche Wandlungen der Teuerungspolitik.

Auszug

aus einer Schrift zur Erlangung der Würde eines doctor rerum politicarum bei der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau

vorgelegt von

Robert Nöll.

Breslau 1921.

Druck der Breslauer Genossenschafts-Buchdruckerei, E. G. m. b. H.

Gedruckt mit Genehmigung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Schlesischen Friedrich Wilhelms-Universität zu Breslau.
Berichterstatter: Geh. Hofrat Prof. Dr. von Zwiedineck-Südenhorst.

Kap. I. Wesen und System der Teuerungspolitik, ihr Verhältnis zu Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik.

Kap. II. Literarische und wissenschaftliche Behandlung der Teuerungspolitik, die jüngste Kriegsliteratur.

I. Buch: Die Teuerungspolitik der antiken Völker.

Kap. III. Die Teuerungspolitik der biblischen Völker.

Auswanderungen des jüdischen Nomadenvolkes aus den von Mißwachs betroffenen Gebieten. — Die Magazine Josephs in Ägypten. — Einkauf fremder Volksstämme in Ägypten. — Erklären für das Fehlen einer eigentlichen Teuerungspolitik in der jüdischen Theokratie.

Kap. IV. Die σιτονία Athens.

Bedeutung der Teuerungspolitik für Athen. — Ein- und Ausfuhr-Regelung. — Der Binnenhandel unter Staatsaufsicht. — Die Preistaxen. — Magazine. — Erfolge und Kritik der atheniscihen Teuerungspolitik.

Kap. V. Die cura annonae Roms.

Die Teuerungspolitik bis zu den leges frumentariae. — Die unentgeltlichen Lebensmittelspenden. — Der Lebensmittelhandel des Staates. — Die Magazine. — Die Teuerungspolitik der Munizipien und Provinzen. — Der Umschwung der cura annonae im 3. Jahrhundert. — Die römische Preispolitik. Diokletians Preistaxe vom Jahre 301 n. Chr. — Strafen bei Übertretung der teuerungspol. Anordnung. — Verfall der staatlichen cura annonae, die römisch-katholische Kirche Trägerin der Teuerungspolitik.

III. Buch: Die staatliche Teuerungspolitik der Neuzeit.